

## Brandstetters Heimatbücher deutscher Landschaften

Demnächst erscheinen als **Band 25 und 26** der Sammlung:

# Grenzmark Posen = Westpreußen

Ein Heimatbuch von **Franz Lüdtké**

Etwa 350 S. Oktav. Mit vielen Federzeichnungen von A. Berger, K. Budzinski, A. Haupt, K. H. Koederer, W. Rathmann, K. Strauß, 2 farbigen Kunstbeilagen und 1 Karte.

Preis in Künstlerband (Ganzleinen) gebunden etwa 6,50 Mark.

Mit diesem Bande wird, obwohl es sich um deutsches und auch politisch deutsch verbliebenes Land handelt, geradezu Neuland betreten. Der stellvertretende Präsident des deutschen Ostbundes, der Dichter Dr. Franz Lüdtké, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Streifen Landes mit seinem Hauptort Schneidemühl in Verbindung mit den Kennern und Schriftstellern der Heimat, die vielfach erst ans Licht gezogen werden mußten, zu schildern. Und siehe da, auch hier entfaltet sich vor unserem geistigen Auge ein Bild deutschen Landes voll landschaftlicher Reize, voll volks- und sittengeschichtlicher Eigenheit, voll literarischer Denkmäler, voll gewerblichen Schaffens. Auf dieses eigentliche, noch ungesicherte Grenzland des Reichs muß sich die Aufmerksamkeit aller deutschen Stämme und aller Stände lenken. Durch dieses Buch wird dazu die Möglichkeit geboten.

# Land Nassau

Ein Heimatbuch von **Leo Sternberg**

Etwa 450 S. Oktav. Mit vielen Federzeichnungen im Text und 19 zum Teil farbigen Kunstbeilagen.

In Künstlerband (Ganzleinen) gebunden Mark 10. —,  
vor Erscheinen im April 1927 bestellt, 8 Mark.

In diesem Werke gestaltet Leo Sternberg in Verbindung mit den hervorragendsten Kennern und Künstlern, Dichtern und Schriftstellern des Landesgebietes ein schöpferisches Kulturbild Nassaus in Landschaft, Geschichte, Geistesleben, bildenden Künsten, Volkskultur und Wirtschaft. Die Kunstbeilagen nach meist unveröffentlichten Originalen und zahlreiche Originalzeichnungen nassauischer und anderer Graphiker stellen zusammen mit den heimischen Motiven aus früheren Jahrhunderten geradezu eine Kunstgeschichte Nassaus im Bilde dar, ebenso wie die dichterischen Beiträge den Literaturzustand des Landes in seinen hochwertigsten Leistungen spiegeln.

Damit ist ein Kulturdenkmal geschaffen, das nicht nur die Beachtung jedes Kunstfreundes verdient, sondern infolge der volkstümlichen Form der Darstellung sich allen Kreisen der Bevölkerung darbietet, ein Hausbuch, das in die Bücherei jedes Gebildeten gehört, für Volkserziehung und Behörden unentbehrlich ist und infolge seines Heimatwertes auch in den Händen der reiferen Jugend seine aufbauende Wirkung nicht verfehlen wird.

Ⓜ

Leipzig C 1

Friedrich Brandstetter